

Presseinformation

„Gesunde Nachbarschaften“ 2026 in Hamburg gesucht – je 1.000 Euro Fördergeld zu vergeben

AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft starten in die siebte Runde des Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“

Hamburg, 16. März 2026 – **Ob Yogagruppe im Innenhof, gemeinsames Meditieren oder Kochen mit gesunden Zutaten im Quartierstreff: Viele Hamburgerinnen und Hamburger setzen sich gemeinsam mit Anwohnenden für mehr Gesundheit im Alltag ein. Dieses Engagement unterstützt die AOK Rheinland/Hamburg auch 2026 mit insgesamt 10.000 Euro Fördergeld. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 1. September 2026 möglich.**

Zehn Initiativen aus Hamburg und dem Rheinland erhalten 2026 jeweils 1.000 Euro Fördergeld zur Weiterentwicklung ihrer gesundheitsfördernden Projekte. Gesucht werden Ideen, die im Wohnumfeld Bewegung und Fitness fördern, gesunde Ernährung näherbringen oder Nachbarinnen und Nachbarn dabei helfen, Stress zu reduzieren. Bereits zum siebten Mal in Folge vergibt die AOK Rheinland/Hamburg in Kooperation mit dem bundesweiten Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“.

„Gerade in Großstädten wie Hamburg leisten engagierte Nachbarschaften einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Dieses Engagement wollen wir sichtbar machen und gezielt unterstützen“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor der AOK in Hamburg.

Erfolgreiche Beispiele aus der Hansestadt

Im vergangenen Jahr gehörten die Aktiven von „Yoga für alle e.V.“ zu den Preisträgerinnen und Preisträgern. Mit ihrem Projekt „OMY! – Yoga für Menschen in Altersarmut“ erreichen sie in 17 Hamburger Stadtteilen inzwischen rund 280 Menschen wöchentlich. Aber auch kleinere Initiativen sind eingeladen, sich mit ihren kreativen Ideen für mehr Gesundheit im Wohnumfeld zu bewerben. Alle weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der Förderpreis-Website von Netzwerk Nachbarschaft vorgestellt.

Starkes Engagement seit 2020

Allein in Hamburg wurden seit Start des Förderpreises im Jahr 2020 bereits 88 Nachbarschaftsprojekte nominiert und 21 ausgezeichnet. Im gesamten Förderpreisgebiet – Hamburg sowie Rheinland – sind es 256 nominierte Projekte und 68 Preisträger.

Die [Förderpreis-Jury](#), die im Herbst tagen wird, um die Preisträgerinnen und Preisträger zu ermitteln, setzt sich aus Expertinnen und Experten aus Sportwissenschaft, Medizin und gesellschaftlichem Engagement zusammen, darunter:

- Prof. Ingo Froböse, Sportwissenschaftler und Bestsellerautor
- Dr. Silja Schäfer, Fachärztin für Allgemein- und Innere Medizin und NDR-Ernährungs-Doc
- Sophie Rosentreter, Demenz- und Pflegebotschafterin

„Wir freuen uns auf viele Bewerbungen“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. „Hamburgs Nachbarschaften zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie viel Gesundheitskompetenz in den Quartieren steckt und geben uns wichtige Impulse für ein gesundes Leben im Wohnalltag, das allen Generationen zugutekommt.“

Bewerbungen ab sofort möglich

Interessierte Nachbarschaften, Vereine und Aktionsbündnisse können sich ab jetzt und bis zum 1. September 2026 online bewerben unter:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net>

(Zeichen 3.033)

Online-Version

Hamburg sucht „Gesunde Nachbarschaften“ 2026 – insgesamt 10.000 Euro Fördergeld

Die AOK Rheinland/Hamburg startet gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft die siebte Runde des Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“. Ab sofort können sich Hamburger Initiativen bewerben, die sich für mehr Bewegung, gesunde Ernährung oder Stressreduktion im Wohnumfeld einsetzen. Insgesamt werden **10.000 Euro** Fördergeld vergeben – zehn Projekte aus Hamburg und dem Rheinland erhalten jeweils 1.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum **1. September 2026** möglich.

„Gerade in Großstädten wie Hamburg leisten engagierte Nachbarschaften einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Dieses Engagement wollen wir sichtbar machen und gezielt unterstützen“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor der AOK in Hamburg.

Ein Beispiel aus dem Vorjahr ist „Yoga für alle e.V.“. Mit dem Projekt „OMY! – Yoga für Menschen in Altersarmut“ erreichen die Aktiven inzwischen rund 280 Menschen wöchentlich in 17 Hamburger Stadtteilen. Alle weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der Förderpreis-Website von Netzwerk Nachbarschaft vorgestellt.

Seit 2020 wurden allein in Hamburg 88 Projekte nominiert und 21 ausgezeichnet.

Bewerbungen sind ab sofort online möglich unter:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net>

(Zeichen: 1.304)



Pressefoto zum Download

BU: Für ihr Angebot „OMY! – Yoga für Menschen in Altersarmut“ erhielten die Aktiven von Yoga für alle e.V. 2025 den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“

©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Cornelia Brammen/Yoga für alle e.V.

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft

Nikola Helmreich

Eppendorfer Landstraße 102a

20249 Hamburg

040 480 650 18

nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland/Hamburg

Antje Kusalik

Pappelallee 22-26

22089 Hamburg

040 2023 20024

antje.kusalik@rh.aok.de